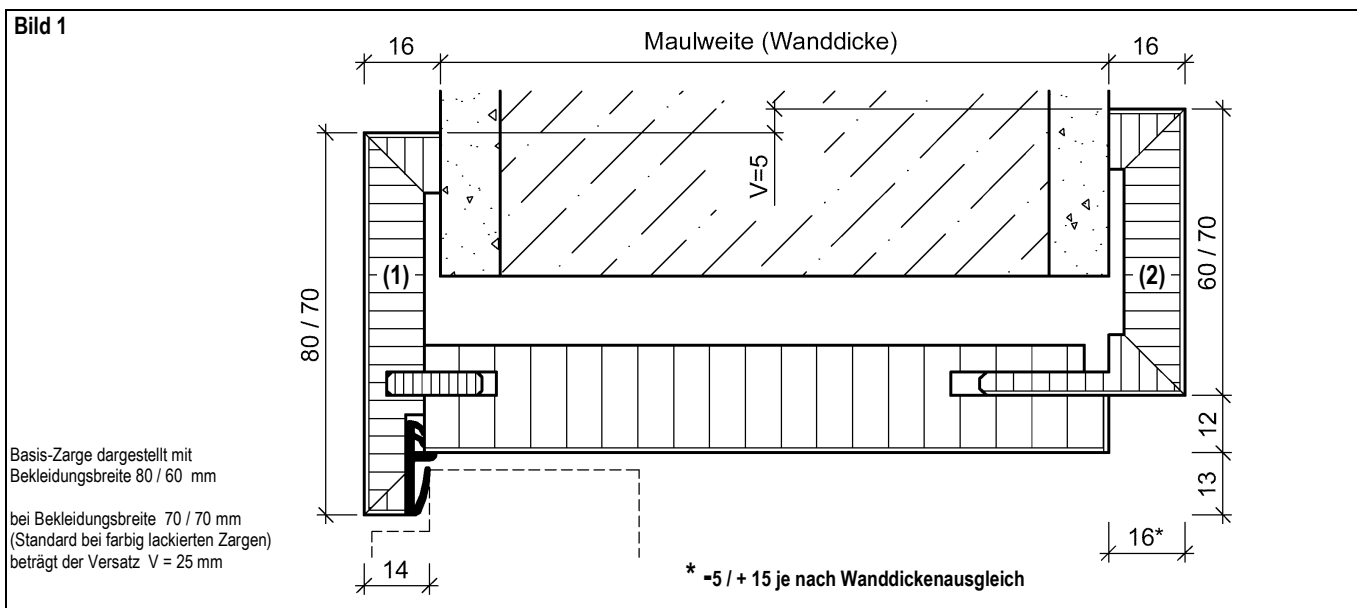




Oberflächen:

HGM-Zargen:

ASTRA-Zargen:

Konstruktionsmerkmale

Bekleidungen:

farbig lackiert, Edelholzfurniere lackiert;

Schichtstoff-Oberflächen: nicht lieferbar

Furnier-Oberflächen

Falzbekleidung (1): 80 mm breit, 16 mm dick, Zierbekleidung (2): 60 mm breit, 16 mm dick,

farbig lackierte Oberflächen:

Falzbekleidung (1): 70 mm breit, 16 mm dick, Zierbekleidung (2): 70 mm breit, 16 mm dick,

Bekleidungen und Futterbrett eckig

sichtbare Zargenkanten:

Abmessungen:

Falzmaße:

für Türen mit Außenmaßen nach DIN 18101, sowie in Sondermaßen,

Zargenfalzbreite 13 mm,

passend für stumpf einschlagende Türen mit Zusatzfalz (13 x 12 mm),

Dichtung:

Spezial-Lippendichtung,

Schließblech:

Edelstahl, für Magnetfallenschlösser KfV 116, mit Kunststoffhinterfütterung für zweitourige Schließung,

Maße: 3 x 28 x 190 mm,

Bandtasche:

2 Bandaufnahmeplatten für verdeckt liegende Bänder SIMONS TECTUS TE 340 3D,

Bänder:

2 Stück SIMONS TECTUS TE 340 3D, nicht montiert, dem Zargenkarton beigelegt,

Eckverbindung:

Bekleidung auf Gehrung, Spezialverbinder in der Bekleidung,

Futterbrettverbindung mit Stahlklammern,

Maulweite (Wanddicke)

≥ 100 mm; Zwischenwanddicken im 10 mm Raster möglich, größte Wanddicke 450 mm,

bei wandflächenbündigem Einbau der inversen Zarge muss die Wanddicke mindestens 130 mm betragen

(= Mindest-Maulweite der Zarge + Dicke der beiden Bekleidungen),

Wanddickenausgleich:

- 5 / + 15 mm,

Verpackung:

zerlegt und kartonverpackt,

Hinweis: bei der Basis-Zarge für invers öffnende Türen ist die Falzbekleidung bauseits mit dem Futterbrett zu verleimen. Bitte beachten Sie den zeitlich aufwändigeren Zusammenbau der inversen Zarge im Vergleich zur Normzarge. Siehe hierzu auch unsere Montageanleitung Blatt 1.8 im Technikbereich auf unserer Homepage.

Sonderleistungen:

Falzbekleidungsbreiten (1): nicht veränderbar

Zierbekleidungsbreiten (2) Furnieroberflächen: 80 und 100 mm,

Lackoberflächen: 50, 60, 80 und 100 mm

Bandaufnahmen für Bänder TECTUS TE 540 inklusive der Bänder, Magnetfallen-Schließblech ohne Riegelloch

für Türen ohne Zylinderbohrung bzw. für Magnetfallenschloss ohne Riegel KfV 416

Zargenausführungen:

für ein- und zweiflügelige Türen, normalhoch, geschosshoch oder geschosshoch mit Oberblende,

maximale Bekleidungsaußenmaßhöhe 3000 mm.

Die Verwendung von Ganzglastüren ist bei der Zarge für invers öffnende Türen nicht möglich.



maßliche Besonderheiten an Zargen für invers öffnende Türen

Bild 2

Basis-Zarge für
invers öffnende Türen
mit Bekleidung 70 / 70 mm
(Standard bei farbig
lackierten Zargen)

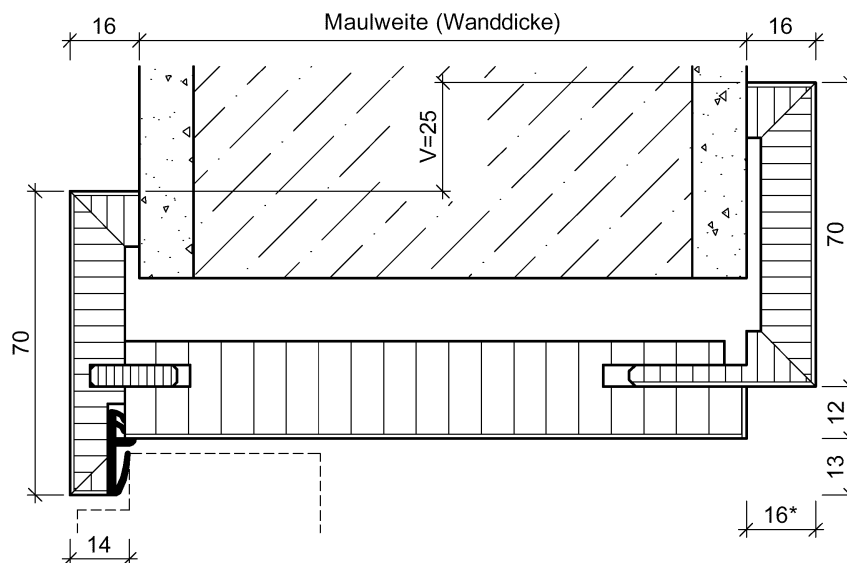


Bild 3

Basis-Zarge für
invers öffnende Türen,
wandflächenbündig eingebaut.

Bei Einbau mit Montagerahmen sind die Schattenfugen aufgrund des Versatzes im Bekleidungsaußenmaß auf beiden Seiten der Zarge unterschiedlich breit.

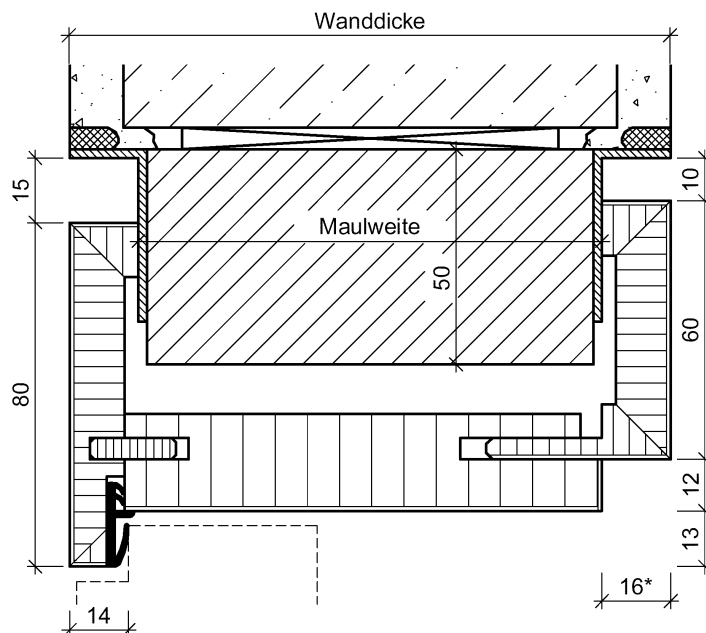
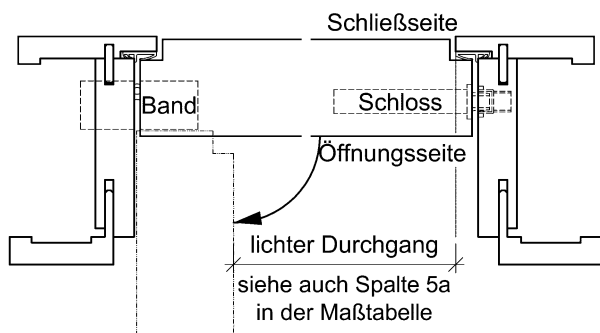
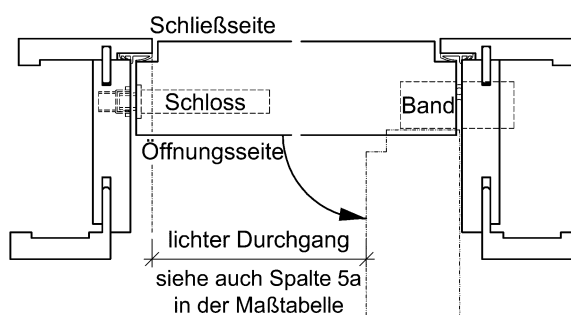


Bild 4

DIN Links



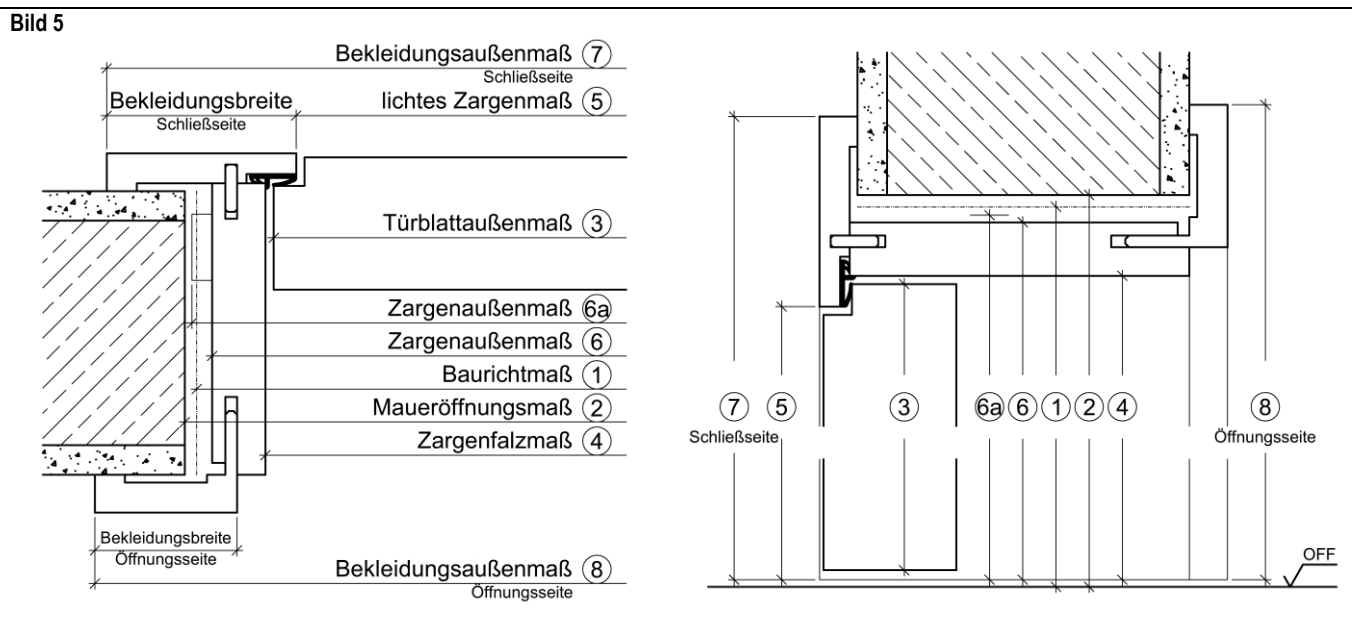
DIN Rechts



DIN-Richtung und effektives Durchgangsmaß



Maße an Zargen für invers öffnende Türen



		Bauricht- maß nach DIN 18100	Mauer- öffnungs- maß	Türblatt- außenmaß (= Zargen- bestellmaß)	„Zargen- Falzmaß“	lichtes Zargenmaß (zwischen den Falzbe- kleidungen)	lichter Durchgang (bei max. 90° geöffneter Tür, siehe auch Bild 5)	Zargenaußenmaße		Bekleidungsaußenmaße bei Bekleidungsbreiten			
								Futterbrett- außenmaß	Futterbrett- außenmaß (inklusive der rückseitigen Beschläge)	Schließseite		Öffnungsseite' (Futterseite)	
										70 mm (farbig lackiert)	80 mm	60 mm	70 mm (farbig lackiert)
Maße in mm		1	2	3	4	5	5a	6	6a	7	7	8	8
Baurichtmaße nach DIN 18100	Breite	750	760	685	692	666	620	737	749	806	826	836	866
		875	885	810	817	791	745	862	874	931	951	961	981
		1000	1010	935	942	916	870	987	999	1056	1076	1086	1106
		1125	1135	1060	1067	1041	995	1112	1124	1181	1201	1211	1231
	Höhe	2000	2010	1965	1972	1959 ¹⁾	--	1995	1998	2029	2039	2044	2054
		2125	2135	2090	2097	2084 ¹⁾	--	2120	2123	2154	2164	2169	2179
		2250	2260	2215	2222	2209 ¹⁾	--	2245	2248	2279	2289	2294	2304
		2375	2385	2340	2347	2334 ¹⁾	--	2370	2373	2404	2414	2419	2429
		2500	2510	2465	2472	2459 ¹⁾	--	2495	2498	2529	2539	2544	2544
Türblattaußenmaße nach DIN 18101	Breite	--	784	709	716	690	644	761	773	830	850	860	880
		--	909	834	841	815	769	886	898	955	975	985	1005
		--	1034	959	966	940	894	1011	1023	1080	1100	1110	1130
		--	1159	1084	1091	1065	1019	1136	1148	1205	1225	1235	1255
	Höhe	--	2017	1972	1979	1966 ¹⁾	--	2002	2005	2036	2046	2051	2061
		--	2142	2097	2104	2091 ¹⁾	--	2127	2130	2161	2171	2176	2186
		--	2267	2222	2229	2216 ¹⁾	--	2252	2255	2286	2296	2301	2311
		--	2392	2347	2354	2341 ¹⁾	--	2377	2380	2411	2421	2426	2436
		--	2517	2472	2479	2466 ¹⁾	--	2502	2505	2536	2546	2551	2561

¹⁾ Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind unsere Zargen in der Höhe 4 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt („Bodenluft“) zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm. Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2 – 3 mm zu unterfüllen, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfüllten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden, ohne die Zargen nachschneiden zu müssen.



Lage der Fußbodentrennlinie

